

Geschlossene Intention

Zimmerwand so fern, so nah, drückt deine Luge ein.
Beklemmend wandelt der Rauch im Sonnenschein,
Dessen Hitze die kalten Wangen glühen lässt,
Sodass du diesen einzelnen Entschluss fässt.

Schließt die Fenster, schließt die Tür, schließt dich selbst
Und die Welt hinter den Wänden, verfällst.
Trance, halbes Dasein starrt aus deinen Augen.
Lässt die Egel dein dunkles Blut saugen.

Egoismus schreit dich an durch halbverklebte Ohren.
Dieser Traum ist aus Fantasie geboren.
Ein Kind der Welt, des Sonnenscheins, schließt dich ein.
Siehst Schmetterlinge im Staubschein so fein.

A.I., 17.08.2009

© **Aromania Intoleranz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)